

Spurensuche auf der ISH 2015:

Komfort und altersgerechte Wohnlichkeit im Bad

Das Bad liegt voll im Trend, denn die Menschen sind gesundheitsbewusster geworden und nehmen das Bad immer mehr als Zentrum für Gesundheit und körperliches Wohlbefinden wahr. Fragt man die mit der Badgestaltung und Bad-Ausstattung befassten ISH-Aussteller nach den wichtigsten Neuheiten, geht es um zwei Dinge: die Erleichterung der Renovierung für den Installateur und die altersgerechte Wohnlichkeit im Bad. Beides hilft bei der Verwirklichung des Traumes einer älter werdenden Bevölkerung, die möglichst lange komfortabel und sicher in den eigenen vier Wänden wohnen möchte. Unsere Kolumnistin Uta Kurz hat sich auf die Suche begeben und fünf Trends entdeckt, die zeigen, wohin die Reise geht.

Text und Fotos (soweit nicht anders vermerkt): **Uta Kurz**

Wohnlicher Luxus Das Bad erobert den Wohnraum, denn hier verweilt man gerne. Damit sich die Welt der sanitären Objekte harmonisch in das wohnliche Ambiente einfügt, sehen Waschtische heute wie luxuriöse Möbel aus, während Armaturen zu skulpturalen Accessoires werden. Edle Oberflächen in Kupfer- und Goldoptik werden mit Marmor, Naturstein und Keramik kombiniert. Geknüpfte Teppiche und Textile Oberflächen bringen Wärme und Gemütlichkeit ins Bad.



gesehen bei (v. l. n. r.): Antoni Lupi, Bette, Duravit

Träume verkaufen Kreative Installationen ziehen beim Schlendern durch die Messestände die Blicke immer wieder mal auf sich. Alle Sinne werden angesprochen, um den Besucher mit auf eine geheime Reise persönlicher Wünsche und schöner Erinnerungen zu nehmen. Während ein altes Motorrad an die Freiheit der Jugendjahre erinnert, erzählt das holländische Fahrrad von entspannten Urlaubstagen. Bäder werden nicht mehr über die Funktion der einzelnen Produkte verkauft, sondern über die Macht der Emotionen.

gesehen bei (v. l. n. r.): Duravit, Gessi, Britton Bathrooms



gesehen bei (v. l. n. r.): Villeroy & Boch, Fremme, Graff

Wasser ist Leben. Mit großformatigen Blättern, Zimmerpflanzen und Wänden in warmen Naturtönen wird die Heilkraft des Wassers gefeiert. Waschtische aus hellem Naturstein harmonisieren mit Böden in Holzoptik, die das erholsame Ambiente abrunden. Um die Gesundheit zu fördern, erwachen alt bekannte Heilmittel wie Kneippsche Güsse und Wassertreten zu neuem Leben. Die Erfrischung mit warmem und kaltem Wasser wird zum täglichen Ritual im eigenen Bad um den Kreislauf anzuregen und das Immunsystem zu stimulieren. Natürliche Materialien und haptische Oberflächen holen die Natur nach Hause und sprechen alle Sinne an.

Grüne Oase

Mit „Pop up my Bathroom“ widmete sich der Verband VDS in unkonventioneller Weise den Trends im Bad. Unter dem Motto „Freibad“ zieht es Singles, Kinder, Familien und „Best Ager“ nach draußen in die Natur. Großformatige Fototapeten, Pflanzen, Sand und ein „Badehaus“ aus Stoff werden im Umfeld alltäglicher Unordnung gezeigt. Hier findet sich reichlich Platz für Rückzug und Ruhe, sportliche Ertüchtigung und die alltägliche Arbeit. Das Bad für Drinnen und Draußen wird zum Zentrum des täglichen Lebens.

Geschichten aus der Zukunft



gesehen bei „Pop up my Bathroom“ by VDS

Der Gesundheitstrend im Badezimmer wird von zahlreichen neuen Produkten aufgegriffen. Die neuen Begleiter im „Home Spa“ präsentieren sich praktisch und wohnlich. Formschönes Zubehör auf dem Wannrand und wasserfeste Wellness-Liegen versprechen entspannte Auszeiten. Technische Elemente mit integrierter Ablage werden zu Dekorationen im Raum und zeigen sich gleichermaßen nützlich und schön. Am Ende eines anstrengenden Tages bietet die moderne Massageliege mit gleichzeitiger Bestrahlung entspannte Regeneration zu Hause.

Lifestyle im Bad



gesehen bei (v. l. n. r.): Coram, Grohe, Keuco, Cielo

Das Bad der Zukunft wird zum Treffpunkt des täglichen Lebens und erobert das Wohnzimmer. Mit unkomplizierter Handhabung, wohnlichem Design und neuen Funktionen verbindet es Körper, Geist und Seele.

Fazit